
Schriftliche Leistungsüberprüfung - Handel im Mittelalter

- ① Nenne **drei strategisch günstige Orte**, an denen Städte im Mittelalter entstanden.

 / 3

- ② Nenne, wo sich der **Mittelpunkt** einer **mittelalterlichen Stadt** befand?

 / 1

- ③ Definiere den Begriff „**Stapelrecht**“.

 / 2

- ④ Ordne den **Berufen** das jeweilige **Berufsbild** zu.

 / 4

Küfer ●
Kürschner ●
Posamentierer ●
Schröter ●

- Er verarbeitet Tierfelle, z.B. zu Pelzmänteln.
- Er stellt Gefäße und Behälter aus Holz her.
- Er transportiert Wein oder Bier in Fässern.
- Er verziert und schmückt Möbel, Kleider und Vorhänge.

- „Das Leben im Mittelalter war anstrengender als heute.“

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

/ 15

Erwartungshorizont

- ① Nenne **drei strategisch günstige Orte**, an denen Städte im Mittelalter entstanden.

Mögliche Antworten: in der Nähe von Burgen, Brücken, Klöstern oder an Furten und Straßenkreuzungen

- ② Nenne, wo sich der **Mittelpunkt** einer **mittelalterlichen Stadt** befand?

Den Mittelpunkt einer mittelalterlichen Stadt bildete der Markt.

- ③ Definiere den Begriff „**Stapelrecht**“.

Das Stapelrecht verpflichtete durchreisende Händler ihre Waren für einige Tage vor der Stadt abzuladen, also zu „stapeln“, und diese zum Verkauf anzubieten.

- ④ Ordne den **Berufen** das jeweilige **Berufsbild** zu.

Küfer: Er stellt Gefäße und Behälter aus Holz her

Kürschner: Er verarbeitet Tierfelle, z.B. zu Perlmänteln

Posamentierer: Er verziert und schmückt Möbel, Kleider und Vorhänge

Schröter: Er transportiert Bier und Wein in Fässern

- ⑤ Nimm Stellung zu der folgenden Aussage und führe zur Begründung deines Urteils **vier Argumente** an.

„Das Leben im Mittelalter war anstrengender als heute.“

Die Schüler*innen sind in der Lage, die Aussage zu bejahen oder zu verneinen, indem Sie die Argumente gegeneinander abwägen.

Mögliche Argumente:

- harte Arbeit für wenig Geld
- größtenteils Selbstversorgung
- ungleiche Lebensbedingungen (Stände)
- keine technische Hilfsmittel
- geringe Lebenserwartung (viele Krankheiten, keine Hygiene)
- mehr Arbeitsplätze vorhanden ohne Technologien
- andere Berufe zur Auswahl als heute
- Handel war einfacher und direkter als heute und von Mensch zu Mensch ohne Maschinen